



Die Mütter des Grundgesetzes

Einladung

Sonderausstellung
20.II.2018-27.OI.2019



Die Mütter des Grundgesetzes

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ – so heißt es gleich am Anfang unseres Grundgesetzes aus dem Jahr 1949. Ohne die vier Politikerinnen Frida Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel, die im Parlamentarischen Rat an der deutschen Verfassung mitarbeiteten, wäre diese Formulierung nicht zustande gekommen. Die Ausstellung stellt sie vor und geht auf die Geschichte der rechtlichen Gleichstellung von Frauen in Deutschland ein.

Wir laden Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden herzlich zur Ausstellungseröffnung **am Montag, 19. November 2018, um 19.00 Uhr in das Stadtmuseum Schorndorf ein.**

Es spricht:

Julia Geiger

Leiterin Fachbereich Kommunales



Dr. Andrea Bergler

Leiterin Stadtmuseum

Die Wanderausstellung wurde entwickelt vom Helene Weber Kolleg und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Sie ist Teil der städtischen Veranstaltungsreihe „100 Jahre Frauenwahlrecht“. Der Eintritt ist frei.

Abb. vorne: Bestand Erna Wagner-Hehmke,
Haus der Geschichte, Bonn.

Öffnungszeiten | Di–Sa: 10–12 und 14–17 Uhr | So: 10–17 Uhr

Stadtmuseum Schorndorf | Kirchplatz 7–9 | 73614 Schorndorf

Telefon 07181 602-1132 | stadtmuseum@schorndorf.de